

Checkliste für Nährstoff- und Futterbilanzen

Bitte prüfen Sie anhand der folgenden Kriterien, welche Bilanzen Sie für die Bio-Kontrolle benötigen. Falls Sie Bilanzen von bio.inspecta berechnen lassen möchten, senden Sie uns das Formular „Auftrag für die Berechnung von Bilanzen durch bio.inspecta“ vollständig ausgefüllt **bis am 15. März 2024** mit beiliegendem Antwortcouvert zurück.

Nährstoffbilanz (Suisse Bilanz)

Eine Suisse Bilanz ist notwendig für Betriebe, bei welchen **eines der beiden Kriterien** erfüllt ist:

1. Zufuhr N- oder P-haltiger Dünger im Jahr 2023 Ja Nein

und/oder

2. Überschreitung Grenzviehbesatz **im Jahr 2023** Ja Nein

Hinweis: Die Angaben zur Berechnung für Ihren Betrieb finden Sie auf dem Dokument vom ALG „**Betriebsdaten Nährstoffbilanz 2023**“

Alpung NST	3.3409	Alpungszuschlag GVE	2.8728
Ist GVE total, Hofdüngerbelastung, Mindesttierbesatz			
Ist GVE total	16.0463		
Ist Raufutter verz. Tiere (RvGVE)	16.0463		
Hofdüngerbelastung			
GVE / ha düngbare Fläche	0.7690	(ohne Berücksichtigung von Düngerzu- und wegfuhr)	
Max. Viehbesatz (GVE)	14.2370	(für Beurteilung, ob Nährstoffbilanz und Bodenproben nötig)	

Berechnung:

Wenn „Ist GVE total“ minus „Alpungszuschlag GVE“
grösser ist als „Max. Viehbesatz (GVE)“ ist eine Nährstoffbilanz notwendig

Futterbilanz (GMF-Bilanz)

Eine Futterbilanz ist nötig, wenn:

Die Futterration für alle raufutterverzehrenden Tiere im Jahr 2023 **nicht** ausschliesslich aus betriebseigenem Wiesen- und Weidefutter bestand. Ja Nein

Zum Beispiel: - Zukauf von Futter jeglicher Art für alle Raufutterverzehrer
- Ackerfutterbau für die eigenen Raufutterverzehrer (Anbau von Silomais, Gerste, etc.)